

Dieser Gebetsbrief ist vertraulich und dient ausschließlich als Hintergrundinformation zu Gebet und Fürbitte

● 70 Jahre Wannsee-Konferenz

Seite 3

● Gebet für Israel

Dank

Regen für Israel

Israels Sicherheitssituation

Israels Erlösung

Seite 4

● Gebet für Israel

Israels Regierung

70 Jahre Wannsee-Konferenz

Liebe Fürbitter, liebe Freunde Israels!

Die außergewöhnliche, ja punktuell historische Veranstaltung vom 22.11.2011 in der Knesset liegt hinter uns. Danke für alle Gebete! Die sich dynamisch entwickelnden Veranstaltungen um den 70. Jahrestag der Wannsee-Konferenz liegen nur wenige Wochen vor uns. Hier bedarf es der intensiven weiteren Gebetsunterstützung. Darum möchte ich hiermit bitten.

Was die Hintergrund- und Gebetsinformationen dazu betrifft, möchte ich auf folgende Veröffentlichungen verweisen:

- 1) Die Hinweise zum Gebet aus dem letzten [Gebetsmail \(vom November 2011\)](#).
- 2) Auf die Informationen, die zum Thema Knesset-Empfang und 70 Jahre Wannsee-Konferenz in unserer [Zeitung](#) veröffentlicht wurden.
- 3) Auf die aktuellen Informationen aus unserem [CSI-eMail-Rundbrief](#) vom Dezember 2011.

Darüber hinaus möchte ich folgende Gebetsanliegen hinzufügen:

- Nachdem sich in der Delegation für die Gedenktage die Regierung Israels durch eine stellvertretende Ministerin repräsentieren lässt, liegt es nahe, dass wir in aller Form auf die deutsche Regierung und unser Parlament zugehen. Der Freitagvormittag, 20.01.2012, bietet ein Zeitfenster, das entsprechend gestaltet und genutzt werden kann. Wir sind dabei, auf verschiedene Parlamentarier zuzugehen. Bitte betet für offene Herzen und guten Willen sowie eine gute Atmosphäre bei den Begegnungen und eine breite Öffentlichkeitswirkung zur Stärkung der deutsch-israelischen Beziehungen.
- Bitte betet für die gesamte israelische Delegation, insbesondere auch für die Holocaust-Überlebenden, die allesamt älter und oft gesundheitlich angeschlagen sind. Auch die Teilnahme im Einzelnen ist noch im Werden. Bitte betet, dass die „richtigen“ Personen kommen. Außerdem betet bitte für einen göttlichen Schutz über der gesamten Delegation in Deutschland, um gute Begegnungen und Erfahrungen, um starke, positive Eindrücke bei den offiziellen Veranstaltungen, aber auch um ein gutes Gelingen auf der Ebene von Gastfreundschaft, Sightseeing etc. – immerhin kommen sie in das Land und die Stadt der Wannsee-Konferenz. Das ist emotional und das ist sensibel, und manche der Überlebenden kommen zum ersten Mal nach Deutschland.
- Bitte betet auch für die Buß-, Gedenk- und Gebetskonferenz. Wir hatten Ende November im kleinen Kreis eine sehr gute Begegnung mit Benjamin Berger. Daraufhin war er auch bereit, zu einem vorauslaufenden „Vorbereitungs- und Gebetstag“ schon am Donnerstag, dem 19.01.2012, zu lehren und zu dienen (am 19.01.2012 ab 16.00 Uhr in der Jerusalem-Gemeinde, Berlin). Darüber hinaus liefen und laufen mit den Berliner, den nationalen (deutschen) und einzelnen internationalen (Gebets-) Leitern kostbare Abstimmungsprozesse, die in Gebet eingehüllt sein wollen.



Flyer zur Buß-, Gedenk- und Gebetskonferenz „70 Jahre Wannsee-Konferenz“



Benjamin Berger

- Die logistischen, kommunikativen und technischen Anforderungen sind zum Teil komplex und anspruchsvoll. Bitte betet für alle Mitarbeiter und Partner, die in den Vorbereitungen involviert sind, um Schutz, Weisheit, Konzentration und Gnade für die anstehenden Aufgaben. Natürlich auch für Gesundheit und Bewahrung der Familien.
- Darüber hinaus verweise ich nochmals auf die Anliegen aus dem November-Gebetsbrief, soweit sie nach wie vor Gültigkeit besitzen.

Ich hoffe, dass wir uns am und um den 20.01.2012 herum zahlreich in Berlin wiedersehen werden. (Aufgrund begrenzter Platz-Kapazitäten empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung: AnmeldungFreitagmittag@initiative-27januar.org und AnmeldungSamstagabend@initiative27januar.org) Bitte beachtet auch die fortlaufend aktualisierten Informationen dazu auf unserer Website www.israelaktuell.de bzw. auf der Website der Initiative 27. Januar www.initiative27januar.org



Website der Initiative 27. Januar

Ganz herzlichen Dank für alle Verbundenheit im Herrn, was unseren Einsatz für das jüdische Volk und Israel, und damit auch was unser Engagement für den Leib Christi und die Gesellschaft in Deutschland betrifft!

„Wo Sünde mächtig geworden ist, möchte sich die Gnade Gottes umso mächtiger erweisen.“ (Römer 5, 20)

In diesem Sinne: Gesegnete Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr! In bleibender Verbundenheit im Herrn grüßt,

Mit den besten Segenswünschen,

Ihr/Euer **Harald Eckert**
1. Vorsitzender

PS: – bitte beachten: Im Januar erscheint keine Gebetsmail – erst wieder in der ersten Februar-Hälfte. Wir bitten um Verständnis.

PPS: Bitte beachtet auch den beigefügten Hinweis auf die Lehr- und Gebetskonferenz nach Israel im Juni 2012. Schwerpunkt wird das Gebet für Jerusalem sein!



Gebet für Israel

„Du aber, HERR, bleibst ewiglich und dein Name für und für. Ja, der HERR baut Zion wieder und erscheint in seiner Herrlichkeit. (Psalm 102, 13 + 17)

Dank

- für die souveräne Königsherrschaft Gottes über Israel und über alle Völker in diesen Zeiten weltweiter Erschütterungen. *„Der HERR ist König ... Er hat sich bekleidet mit Hoheit! ... Mächtiger als das Tosen gewaltiger Wasser, wuchtiger Brecher des Meeres, mächtiger ist der HERR in der Höhe. Deine Zeugnisse sind sehr zuverlässig. Dein Wort ist wahrhaftig und gewiss. Deinem Haus geziemt Heiligkeit, HERR, für alle Zeiten“ (Psalm 93, 1 + 3–5).*
- für das bisherige Stehvermögen der israelischen Regierung
- für die Unerschütterlichkeit der Verheißungen Gottes an Israel
- für die weitergehende Alijah, die Rückkehr von Juden aus aller Welt, nach Israel

Regen für Israel

Bis jetzt hat Israel schon einigen Regen in dieser neuen Regenperiode bekommen. Aber angesichts der insgesamt äußerst kritischen Wassersituation in Israel lasst uns zu Gott flehen:

- dass Gott seinen gnädigen Regen und viel Schnee sendet

„Bist du gewesen, wo der Schnee herkommt, oder hast du gesehen, wo der Hagel herkommt, die ich verwahrt habe für die Zeit der Trübsal und für den Tag des Streitens und des Krieges? (Hiob 38, 22–23)

- dass das enorme Defizit im See Genezareth und überall in den israelischen Wasserreservoirs aufgefüllt werden möge

Israels Sicherheitssituation

„Alle Welt fürchte den HERRN, und vor ihm scheue sich alles, was auf Erden wohnt. Denn wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da. Der HERR macht zunichte der Heiden Rat und wehrt den Gedanken der Völker. Aber der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich, seines Herzens Gedanken für und für“ (Psalm 33, 8–11).

Israel ist umgeben und durchsetzt von tobenden Feinden wie vielleicht nie zuvor.

Lasst uns beten:

- dass Gott über Seinem Wort wacht, das Er ausgesprochen hat. Lasst uns Ihn in der Fürbitte an Sein Wort erinnern:

„... wer gegen dich (Israel) streitet, wird im Kampf gegen dich fallen“. Keiner Waffe, die gegen dich bereitet wird, soll es gelingen, und jede Zunge, die sich gegen dich erhebt, sollst du im Gericht schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des Herrn ...“ (Jesaja 54, 15b + 17).

- dass Gott der israelischen Regierung und Armee weiter bei ihren täglichen Auseinandersetzungen hilft und sie auf die kommenden militärischen Herausforderungen vorbereitet. *„Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels. Siehe, ich habe dich zum scharfen, neuen Dreschwagen gemacht, der viele Zacken hat, dass du Berge zerdreschen und zermalmen sollst ...“ (Jesaja 42, 14–15).*

Israels Erlösung

Vom 21. bis 28. Dezember feiert Israel das Chanukkafest – ein Fest, an dem u. a. der Wunder und der Treue Gottes gedacht wird.

Lasst uns dafür beten,

- dass Gott sich in all den gegenwärtigen Turbulenzen seinem Volk offenbart.

„Denn ich will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen. Und ich will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut. Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein“ (Hesekiel 36, 24–28).

- dass die Bewohner Israels sich weder durch eine atomare Bedrohung von außen noch durch Spannungen von innen gegeneinander aufbringen lassen, sondern weiter in Einheit zu einem Volk zusammenwachsen.

Israels Regierung

Auch diese israelische Regierung ist unvorstellbarem Druck und extremen Zerreißproben ausgesetzt.

Beten wir,

- für Premierminister Netanjahu und seine Berater um Weisheit, Rechtschaffenheit und Mut, damit diese Regierung die richtigen Entscheidungen treffen kann
- dass die verantwortlichen Minister dieser Regierung für ihre tägliche Regierungsarbeit Gnade und Schutz von Gott bekommen

Mögen wir als Fürbitter sowohl in Israel als auch außerhalb Israels zunehmen an Wachheit, geistlichem Verständnis, Autorität, Glauben und Hingabe, im Riss zu stehen.

Seid gesegnet!

Shalom **Dorothea Heuhsen**

PS: Liebe Beter von *Christen an der Seite Israels*,

wir sind dankbar, dass Jesus uns diesen für jeden durchführbaren Weg, ein Segen für Israel zu sein, geöffnet hat: Fürbitte!

In dem Bemühen, das effektiv tun zu können, sind uns die Fürbitter für Israel in Jerusalem (www.ifij.org) eine große Hilfe geworden. Wöchentlich veröffentlichen sie dazu eMail Gebetsbriefe. Außerdem führen sie jedes Jahr im Januar eine internationale Fürbitte-Konferenz in Jerusalem durch. Sie beten täglich intensiv in ihrem Gebetsturm in Jerusalem, wo auch das Büro ist. Eine Serie von Gebets-Videos „Praying through the Land“ wird fortlaufend von ihnen produziert, und sie bemühen sich auf vielerlei Weisen, Fürbitte für Israel sowohl in Israel selbst als auch in den Nationen zu fördern.

Deshalb möchten wir dem einzigartigen Dienst der Fürbitter für Israel in Jerusalem auch finanziell zur Seite stehen.

Wir betrachten es als ein großes Privileg und Gottes Gnade, dass wir über die Jahre immer tiefer mit diesem geistlichen Dienst verbunden sein dürfen!

**Christen an der Seite Israels e.V.,
Kasseler Sparkasse, BLZ: 520 503 53
Konto-Nr.: 140 000 216, Kennwort „Fürbitter für Israel“**

Christen an der Seite Israels

- unterstützt Israel geistlich und praktisch
- informiert Christen über Israel
- engagiert sich in der Gesellschaft für Israel

Unsere Zeitung [Israelaktuell.de](http://israelaktuell.de) erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 30.000 Exemplaren. Gerne senden wir Ihnen die Zeitung kostenlos zu!



Weitere Infos und Medienshop:

- www.israelaktuell.de
- info@israelaktuell.de
- Telefon: (0 56 06) 37 59

Wenn Sie diese regelmäßige Gebets-Mail nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier für eine eMail-Abmeldung.

Christen an der Seite Israels e.V.

Ehlener Straße 1
34289 Zierenberg
Germany

Fon +49 (0) 56 06-37 59
Fax +49 (0) 56 06-10 00

info@israelaktuell.de

www.israelaktuell.de

Spendenkonten

Deutschland

Kasseler Sparkasse
Kto 140 000 216
BLZ 520 503 53

International Bank Account

Number
DE28 5205 0353 0140 0002 16
Swift-Bic HELADEF1KAS

Schweiz

Postfinance
Basel CH
Kto 40-753256-6

Christen an der Seite Israels e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kassel unter VR 4149



Christen an der Seite Israels gehört zu der internationalen, überkonfessionellen und politisch unabhängigen Bewegung *Christians for Israel International*

Christians for Israel International ist Mitglied in der *European Coalition for Israel*